

PRESSEMITTEILUNG

## **Hagedorn AG auf Stabilisierungskurs**

- **Erste positive Gespräche mit Lieferanten, Dienstleistern und Versorgern**
- **Vorläufiger Gläubigerausschuss genehmigt Antrag auf Massekredit**
- **Mitarbeiter sind hochmotiviert, operativer Geschäftsbetrieb läuft stabil**

**Osnabrück, 30. Mai 2012.** Eine Woche nach dem Insolvenzantrag zeichnet sich bei dem Kunststoffunternehmen Hagedorn und den insolventen Tochtergesellschaften eine Stabilisierung des Geschäftsbetriebes ab. Erste Gespräche mit wesentlichen Lieferanten und Dienstleistern, sowie den Versorgungsunternehmen haben gezeigt, dass diese überwiegend bereit sind, eine Sanierung des Unternehmens konstruktiv zu begleiten.

Zudem hat der vorläufige Gläubigerausschuss in seiner konstituierenden Sitzung der vergangenen Woche die Beantragung eines Massekredits genehmigt. Bei der Hausbank wird nun ein Massekredit für die Betriebsfortführung der Hagedorn AG und der Hagedorn NC beantragt. Die hierfür notwendigen Planrechnungen sind bereits erstellt und werden derzeit von der Bank geprüft.

Der eingeschlagene Sanierungskurs wird nun ohne die ursprünglich angeordnete Eigenverwaltung umgesetzt. Hierauf einigten sich zunächst die Geschäftsleitung und der vorläufige Gläubigerausschuss. Gestern genehmigte auch das Insolvenzgericht einen entsprechenden Antrag. Der nun zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellte Rechtsanwalt Stephan Michels sagte hierzu: „Die Hagedorn-Geschäftsleitung hat eine Menge Know-how im Kunststoffmarkt und zeichnet sich durch detaillierte Unternehmenskenntnisse aus. In der nun gefundenen Lösung können wir unsere Sanierungkenntnisse konstruktiver einbringen und das Verfahren wesentlich wirksamer begleiten.“

Zu der operativen Beruhigung des Geschäftsbetriebes haben die Mitarbeiter des Unternehmens in besonderem Maße beigetragen. „Ich habe hier ein hochmotiviertes Team angetroffen, das bereit ist, sich für den Erhalt von Hagedorn zu engagieren“, sagte Michels. „Mit dieser Mannschaft bin ich zuversichtlich, eine gute Lösung für Hagedorn zu finden.“

### **Hintergrund:**

Am 22. Mai 2012 haben die HAGEDORN AG sowie die Tochtergesellschaften Hagedorn-NC GmbH, Hagedorn-Plastic GmbH, Hagedorn-Wohnungsgesellschaft mbH sowie der Unterstützungsverein Hagedorn Aktiengesellschaft e.V. einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Davon sind insgesamt rund 134 der rund 250 Mitarbeiter der Unternehmensgruppe betroffen. Für die HAGEDORN Plastirol Deutschland GmbH sowie sämtliche Auslandsgesellschaften wurde hingegen kein Insolvenzantrag gestellt. Für alle insolventen Gesellschaften wurde der Bad Iburger Insolvenzanwalt Stephan Michels vom Gericht zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt. Hintergrund des Insolvenzantrags sind gescheiterte Verhandlungen über eine Verlängerung bestehender Kreditlinien.

MICHELS Insolvenzverwaltungen Restrukturierungen ist auf die Bearbeitung von Insolvenzverfahren spezialisiert. An den Bürostandorten Bad Iburg, Dortmund, Münster und Paderborn werden zudem bundesweit Restrukturierungsmandate und Erwerbsprozesse übernommen.